

# Zerstörte Scheiben an Kirche in Mehna: Gemeinde und Polizei suchen Zeugen

Bereits zum zweiten Mal haben ein oder mehrere Täter Steine auf die Bleiglasfenster der Kirche in Mehna geworfen. Ging vor etwa zehn Wochen lediglich ein Element zu Bruch, beklagt die Kirchengemeinde nun 23 zerstörte Scheiben. Die Höhe des Schadens wird derzeit noch ermittelt. Polizei und Kirchengemeinde suchen Zeugen.

Artikel veröffentlicht: 09. Oktober 2017 16:21 Uhr



Fassunglos und richtig sauer sind Monika Reuer und Marina Mönlich über die blinde Zerstörungswut, die ein Fenster der Kirche in Mehna traf.

Quelle: Jörg Reuter

**Mehna.** Mit einem Zeugenaufwurf wendet sich die Kirchengemeinde Mehna jetzt an die Öffentlichkeit. [Zwischen dem 25. September und dem vergangenen Sonnabend zerschlugen ein oder mehrere Täter am mittleren der drei Chorraumfenster 23 Bleiglasscheiben offensichtlich mit Steinen \(die OVZ berichtete\).](#) „Das ist schlimm für uns, so etwas richtet sich gegen die Kirche, gegen unsere Kirchengemeinde hier im Ort und gegen das Haus an sich“, klagt Monika Reuer vom Kirchenvorstand Mehna. Sie hatte am Samstagvormittag die kaputten Scheiben entdeckt.

„Die Polizei war natürlich schon da und hat den Schaden aufgenommen“, sagt Marina Mönlich. Leider, so die Pfarrerin weiter, hätte sich bis jetzt keine Zeuge gemeldet, und auch die Nachbarschaft habe nichts mitbekommen. Ganz ähnlich wie bereits vor etwa zehn Wochen, als schon einmal Steine gegen die Kirchenfenster flogen, dabei aber „nur“ ein Glaselement kaputt ging. Nun bittet die Pfarrerin Bürger, die etwas gehört oder gesehen haben, dies im Pfarramt oder bei der Polizei zu melden.

Zur Schadenshöhe kann Mönlich noch keine Angaben machen. Sie schätzt die Reparaturkosten aber auf weit über 5000 Euro, auf denen die Kirchengemeinde wohl sitzen bleibt, weil sie keine Fensterversicherung hat. „Wir wollen und müssen nun auch gleich eine Schutzverglasung anbringen.“ Diese hat nämlich die zwei verzierten Bleiglasfenster des Kirchenchores gerettet, wie Einschläge deutlich zeigen.

Zeugen, die Hinweise zu Tat, Tätern machen können, wenden sich bitte an die Polizei Altenburg, Tel. 03447 4710.

Von Jörg Reuter